

Beschluss der Landesdelegiertenkonferenz Greifswald; 13./14. Oktober 2012



Konzeption der Landesregierung MV zur Umsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN fordern die Landesregierung auf, ihre Konzeption zur Umsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern fortzuschreiben. Das Land Mecklenburg-Vorpommern verfügt seit 2011 über kein gültiges Gleichstellungskonzept.

Die Konzeption soll dabei nicht nur ein (Lippen-)Bekenntnis zur Gleichberechtigung der Geschlechter sein. Sie soll auch die Wege zur Realisierung des Artikels 3 (2) GG[1] in Mecklenburg-Vorpommern in allen Lebens- und Politikbereichen aufzeigen.

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN fordern die Landesregierung auf, Grobziele für alle Politikbereiche und Handlungsfelder sowie Feinziele für einzelne Vorhaben zu formulieren, aus denen sich konkrete Aufgaben ableiten. Anders als bisher muss die Konzeption evaluierbar sein: Was wurde in welchem Umfang in den Jahren der Gültigkeit der Konzeption erreicht? Durch die Definition von quantitativen und qualitativen Indikatoren werden Erfolge überprüfbar und messbar. Nur wenn eindeutige Zuständigkeiten und, vor allgemeine finanzielle Untermauerung der Aufgaben festgeschrieben sind, wird die Konzeption auch spürbare Wirkungen zeigen.

Die Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird aufgefordert in diesem Sinne tätig zu werden.